

In den ausgehenden 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurde die Transport- und Logistikbranche vor neue Herausforderungen gestellt. Die Zeit wurde schnelllebiger und der Transport von Gütern wurde vermehrt von der Bahn und Binnenschifffahrt auf den Straßenverkehr verlagert. Desweiteren wurden immer mehr Produkte aus dem benachbarten und entfernten Ausland befördert. So kam es auch, dass der standardisierte Übersehcontainer von den USA und Ostasien im wahrsten Sinne des Wortes nach Europa "schwappte". Um das lästige Umlagen der Fracht im Hafen zu vermeiden, mussten geeignete Transportmittel her, die die 20- oder 40-Fuß-Container weiter an den Bestimmungsort befördern.

Im Hause Henschel erkannte man als einer der ersten diese doch erhebliche Lücke. So begann man schon Mitte der 60er Jahre mit der Entwicklung eines geeigneten Dreiachs-Fahrzeuges. Da für diese Transporte die im Hause erhältlichen, angetriebenen Doppelachs-Aggregate nicht notwendig waren, musste eine Lösung für eine Nachlaufachse her. Die beim Wettbewerb angebotenen, nicht-liftbaren Nachlaufachsen schieden aus verschiedenen Gründen aus. Da erstens im Leerzustand der Reifen nicht mitrollen sollte (Abrieb) und vor allem bei mangelhafter Traktion in der Winterzeit die Nachlaufachse die Triebachse entlastet, entschied man sich für eine eigene Konstruktion mit einer hydraulisch liftbaren Nachlaufachse. Diese Überlegung kann als richtungsweisend bezeichnet werden. Noch heute werden Container und BDF-Fahrgestelle in dieser Konfiguration produziert.

Der von uns angebotene Henschel F221 ist ein spätes Baujahr 1967, weist den 230 PS Motor auf sowie ein langes Fahrerhaus mit 2 Schlafliegen. Der LKW konnte sich bereits in den frühen 90er Jahren zur Ruhe setzen und befand sich bis dato in Sammlerhand. Die Containerverriegelungen sind so justiert, dass standardisierte Aufbauten mit der Bemaßung 5,83 m transportiert werden können. Auch ist eine Anhängerkupplung zum Ziehen einer Lafette vorhanden.











Bitte klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern.